

Telephone (01) 32 44 00 8006 ZÜRICH Schmelzbergstrasse 25

Direktor: Prof. Dr. M. Waldmeier  
Prof. a. d. UniversitätAstrophysikalisches Observatorium  
7050 AROSA  
Telephon (081) 31 16 48Specola Solare  
6605 LOCARNO-MONTI  
Telephon (093) 31 27 76

REP.	
04015 * 28 APR 80	Zürich, 26. April 1980.
AG ERL.	

An die Direktion  
der Firma Kern & Co AGA a r a u

Sehr geehrte Herren,

Auf Ihre Anfrage vom 23. April muss ich Ihnen leider mitteilen, dass nach meinem Rücktritt die Räume der Sternwarte durch das Institut für Holztechnologie belegt worden sind und die "Eidgenössische Sternwarte" am 31. März 1980 zu existieren aufgehört hat. Es besteht die Gefahr, dass das Instrumentarium verschleudert wird oder sonstwie verschwindet. Ich unterstütze jeden Versuch, der darauf abzielt, die historisch wertvollen Instrumente zu erhalten. Die Firma Kern hat 1864 für die neu erbaute Sternwarte zwei Instrumente geliefert, die ein halbes Jahrhundert lang ihre grössten waren und bis 1926 bzw. 1960 in Betrieb standen. Es handelt sich um den grösseren der beiden Meridiankreise, der 1967 demontiert worden war und kürzlich zusammen mit der Sammlung historischer Instrumente abtransportiert und irgendwo im Hauptgebäude der ETH magaziniert worden ist sowie um einen Refraktor von 16 cm Oeffnung, der noch immer in der kleinen Kuppel auf dem südlichen Vorplatz der Sternwarte steht. In neuerer Zeit hat Ihre Firma uns einen Koronagraphen (1938) geliefert, vier 20 cm Coelostaten (1951) und einen 30 cm Doppelcoelostaten (1953). Mit dem Koronagraphen, der auf dem Observatorium<sup>Arosa</sup> installiert ist, habe ich bis zu meinem Ausscheiden gearbeitet und die Coelostaten sind auf zahlreichen Sonnenfinsternisexpeditionen, zum letztenmal bei derjenigen vom Februar 1980 nach Indien, eingesetzt worden. Der grössere Coelostat steht täglich auf unserer Station in Locarno im Einsatz. Die Stationen Arosa und Locarno sollen ebenfalls liquidiert werden. In Arosa ist der Betrieb bereits eingestellt und das Personal in Locarno wird spätestens auf Ende 1980 entlassen.

Wenn Sie sich um die Erhaltung "Ihrer" Instrumente bemühen wollen, sollten Sie sich an den Betriebsdirektor der ETH, Herrn Dr. E. Freitag, ETH-Zentrum, Sägmistrasse 101, 8092 Zürich, wenden. Ich wünsche Ihnen dabei guten Erfolg.

Mit freundlichen Grüssen

M. Waldmeier

privat: Prof. Dr. M. Waldmeier  
Wirzenweid 15  
8053 Zürich